

Vorlage Nr. 2021/034/1

TIEFBAUAMT  
EIGENBETRIEB GARTENSCHAU

Balingen, 15.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 17.03.2021	Vorberatung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 30.03.2021	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

## **Gartenschau 2023 / Landschaftsachse Nord Sanierung der nördlichen Hindenburgstraße mit Errichtung eines technischen Hochwasserschutzes Vergabe von Bauleistungen**

### Anlagen

Angebotsübersicht (nichtöffentlich)  
3 Lagepläne

### Beschlussantrag:

1. Die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen erhält den Auftrag über die Bauleistung in Höhe von 1.267.004,38 Euro brutto.
2. Die Gesamtkosten werden mit 1.420.000,00 Euro brutto bei einem städtischen Anteil von 1.182.000,00 Euro brutto genehmigt.

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

laufend/Jahr                      25.000,00 €

#### Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig                              1.267.004,38 €

## Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2021:

planmäßig                    376.000,00 €- Auftrag 755200023006 (Bauwerk)  
                                      240.000,00 €- Auftrag 753800001017 (Kanal)  
                                      296.000,00 €- Auftrag 754100023009 (Straßenbau)

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2022:                            94.000,00 € (VE) - Auftrag 755200023006 (Bauwerk)  
                                      60.000,00 € (VE) - Auftrag 753800001017 (Kanal)  
                                      100.000,00 € - Auftrag 753800001017 (Kanal)  
                                      38.000,00 € (VE) - Auftrag 754100023009 (Straßenbau)

## **Besonderer Hinweis:**

Das Land Baden-Württemberg als Eigentümer des Gewässerbettes und Träger der Unterhaltungslast für die Eyach als Gewässer 1. Ordnung ist per Gesetz für die Erstellung eines solchen Hochwasserschutzes zuständig. Daher wurde mit dem Land BW, vertreten durch das RP Tübingen eine Vereinbarung über eine Kostentragung der den eigentlichen Hochwasserschutz betreffenden Kosten in Höhe von 70% durch das Land BW getroffen. Diese übliche Kostenteilung berücksichtigt einen 30%-igen kommunalen Anteil als Vorteilsausgleich.

Die nicht unmittelbar den Hochwasserschutz betreffenden Maßnahmen wie z.B. Straßen- und Kanalbauarbeiten sind vollständig von der Stadt Balingen zu tragen.

## Sachverhalt:

Im Zuge des großen Eyach-Hochwasser im Juni 2013 wurde der Bereich der nördlichen Hindenburgstraße überschwemmt wodurch große Schäden vor allem an privaten Immobilien entstanden sind. Zum Schutz der Gebäude und Außenbereiche der nördlichen Hindenburgstraße ist nun im Zuge der Gartenschau 2023 vorgesehen, analog der Sicherung der Bizerba-Arena eine Hochwasserschutzmauer im Bereich des Fahrbahnrandes der heutigen Hindenburgstraße zu bauen. Die Höhe dieses Bauwerks wurde auf das gesetzliche Schutzmaß eines alle 100 Jahre auftretenden Hochwassers (HQ<sub>100</sub>) zuzüglich eines Freibords bemessen. Zur Herstellung dieser Hochwasserschutzmauer ist es erforderlich, die Hindenburgstraße in ihrer Breite zu reduzieren und geringfügig zu verschieben. In diesem Zusammenhang werden aktuell die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen durchgeführt. Die Vorabstimmungen haben jeweils stattgefunden.

Da in diesem Zuge umfangreiche Arbeiten zur Fundamentierung der Mauer und zur Herstellung der Straße durchgeführt werden müssen, sind auch die dortigen Ver- und Entsorgungsleitungen zu erneuern und zu ergänzen. Ein entsprechender Baubeschluss wurde am 26.01.2021 im Gemeinderat mit Investitionskosten von 1,195 Mio. € und einem städtischen Anteil von 955.000 € beschlossen.

Die Leistungen wurden EU-weit ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 12.03.2021 statt, zu dem 4 Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 1.267.004,38 € brutto.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen entstehen folgende Kosten:

Baukosten	1.267.004,38 € brutto
Planung	150.000,00 € brutto
<b>Summe</b>	<b>rund 1.420.000,00 € brutto</b>
Anteil <u>Stadt</u> (30% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen + 100 % der Kosten für Kanal-/Straßenbau)	1.182.000,00 €
Anteil <u>Land</u> BW (70% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Planung)	238.000,00 €
Gesamtkosten lt. Baubeschluss	1.195.000,00 € brutto
Städtischer Anteil lt. Baubeschluss	955.000,00 € brutto
Haushaltsmittel HWS (inkl. VE)	470.000,00 € brutto
Haushaltsmittel Straßenbau (inkl. VE)	334.000,00 € brutto
Haushaltsmittel Kanal-/Tiefbau	400.000,00 € brutto
Mehr- (+) / Minderkosten (-)	- 22.000,00 € brutto

Die Kostenbeteiligung des Landes bezieht sich auf Investitionskosten des Hochwasserschutzes inklusive der dazugehörigen Planungen.

Die Baumaßnahmen kann frühestens im Mai 2021 nach Abschluss der Erdarbeiten im Bereich der neuen Erlebnis-Auen sowie nach Abschluss der aktuell laufenden Grunderwerbsverhandlungen begonnen werden. Die Fertigstellung ist auf Ende April 2022 vorgesehen. Für die Anlieger der Hindenburgstraße wird ein Verkehrskonzept entwickelt, damit eine bestmögliche Zugänglichkeit zu den Grundstücken erreicht werden kann. Mit den üblichen Einschränkungen ist zu rechnen. Für die Maßnahme wird auch in den Kreuzungsbereich der Kesselmühlenstraße / Hindenburgstraße eingegriffen und teils als Lagerfläche genutzt. Für diese Sperrung wird im Zusammenhang mit den Sperrungen am Bahnhofsvorplatz ein Verkehrskonzept für das Quartier Hindenburgstraße / Olgastraße / Karlsstraße erarbeitet und vor Baubeginn öffentlich kommuniziert.

Markus Streich

Annette Schoen

Annette Stiehle